

BNE-Unterrichtssequenz

Wie komme ich zu meiner Rösti?

Die Unterrichtssequenz spannt am Beispiel der Rösti den Bogen von der Produktion des Grundnahrungsmittels Kartoffel bis hin zur fertigen Mahlzeit. Speziell macht sie aufmerksam auf den Wandel bei der Versorgung mit Kartoffeln und den Essgewohnheiten im Laufe der Zeit.



© Jill Battaglia / shutterstock.com

Lernziele des Projektes

In Gruppen befassen sich die Schülerinnen und Schüler selbstständig

- mit der Herkunft der Kartoffel
- mit der gesellschaftlichen Entwicklung und der daraus resultierenden Nutzung dieses Grundnahrungsmittels
- mit ökonomischen, ökologischen, sozialen und gesundheitlichen Aspekten der Zubereitung einer Kartoffel-Mahlzeit

und präsentieren die Resultate in geeigneter Form.

Themen

Folgende Fragen und Aufgaben können im Rahmen der Unterrichtssequenz von den Gruppen bearbeitet werden:

- Die Geschichte der Kartoffel von der Entdeckung bis zur Verwendung als Grundnahrungsmittel (z.B. Internetrecherche).
- Wie wurden Kartoffeln früher gekauft, gelagert, zu welchen Gerichten verarbeitet? (Interviews mit älteren Personen)
- Wie lässt sich dieser Wandel zwischen früher und heute erklären?
- In welcher Form werden Kartoffeln heute unverarbeitet und verarbeitet

angeboten? (Exkursion in den Supermarkt)

- Vergleich einer selbstgemachten mit einer gekauften Rösti: Zutaten und deren Herkunft, Kosten, Zeitaufwand, Energieaufwand (geschätzt), Ökobilanz, Abfälle, Kocherlebnis, Essgenuss.
- Welche gesundheitlichen Aspekte gibt es bei der Verwendung von Kartoffeln zu bedenken? (Zubereitungsarten, Konservierungsmittel, Vergleich mit anderen Beilagen).
- Welche Rösti bevorzugst du in welcher Situation?

Projektablauf**Einstieg (1 Lektion)**

- Die Lehrperson stellt Ablauf und Ziele der Unterrichtssequenz vor
- Gruppenbildung
- Die Gruppen organisieren die Arbeit und beginnen damit

Hauptphase (2 Lektionen+Hausaufgabe)

- Zusammentragen der nötigen Informationen
- Gestaltung der Resultate auf einem Flipchart-Bogen
- Präsentation der Resultate vor der Klasse

Nachbereitung (1 Lektion)

- Die Schülerinnen und Schüler fassen die wesentlichen Resultate in einem kleinen Bericht zusammen, welcher zum Beispiel nach den behandelten BNE-Aspekten gegliedert sein kann.

Kartoffeln selber ziehen

Dieses Projekt kann mit weiteren Unterrichtsideen (siehe Projektübersicht) angereichert werden. Da sich Kartoffeln problemlos im Schulgarten oder gar im Klassenzimmer ziehen lassen, kann aus dieser einzelnen Unterrichtssequenz ein richtiges BNE-Projekt weiterentwickelt werden.

Projektübersicht**Schulstufe**

4.–6. Klasse (Alter 8–10)

Dauer: 4 Lektionen plus Hausaufgaben

Themen

Herkunft eines Grundnahrungsmittels, Zubereitung einer Mahlzeit

BNE-Dimensionen und -achsen

Wirtschaft: Kosten bestimmen, sich Gedanken über Angebot und Nachfrage machen. Soziales: Veränderung Familien- und Erwerbsstrukturen.

Umwelt: Energie- und Abfallfragen, evtl. einfache Ökobilanz erstellen.

Zeitachse: Vergleiche früher - heute.

Raumachse: Herkunft der Kartoffel, Verwendungssarten.

Kompetenzen

Systemisches Denken, Arbeit in Gruppen Auseinandersetzung mit Werten.

Lehrplanbezug

Herkunft von Grundnahrungsmitteln kennen. Historische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und Veränderungen im Alltagsleben aufzeigen.

Erarbeitetes präsentieren.

Texte gliedern und formulieren.

Unterrichtsmaterial

Internetzugang, grosse Papierbogen, Filzschreiber

Weitere Unterrichtsideen

1. Wirkungszusammenhang: Kartoffelpflanze, Unkraut, Schädlinge, Krankheiten, Feuchtigkeit etc.

2. Mit Kartoffelstempeln Tischset drucken.

3. Podiumsdiskussion «Biologischer Anbau versus Gentechnologie».

4. «Die Kartoffel, das Brot der Armen»: Was heisst das?

5. «Rettet Linda», eine Kartoffel, deren Patent ausläuft... (vergleiche Literatur).

Literatur

Literatur zur Unterrichtssequenz, zu den weiteren Unterrichtsideen und zum Anbau von Kartoffeln als Schulprojekt unter www.bne.educa.ch